

*Auf seinen Ruf erwartet der Herr unsere freie persönliche Antwort.
Unser ganzes Leben hindurch suchen wir diese Antwort zu geben
in der Hingabe unseres Seins an Christus,
der für uns das „EINE NOTWENDIGE“ ist...
Das letzte JA wird von uns verlangt, wenn uns
der Herr im Tod endgültig in seine Gemeinschaft ruft.*

Lebensordnung 48

Gott, der Herr des Lebens, hat unsere liebe Mitschwester

SR. M. SERAFINE

Ernestine Fischer

**Professjubilantin der Kongregation der
Schwestern vom Göttlichen Erlöser**



am Mittwoch, dem **5. Dezember 2018**, um 08.29 Uhr im Landesklinikum Tulln, NÖ, in sein Reich des Friedens und der Liebe heimgerufen.

Sr. Serafine wurde am 25. März 1935 in Eibesbrunn, Niederösterreich, geboren und trat am 21. November 1957 in Wien in unsere Kongregation ein. Am 30. August 1960 weihte sie dem Herrn ihr Leben in der Ordensprofess.

Nach ihrer religiösen Ausbildung in Postulat und Noviziat und der beruflichen Befähigung zur Kindergärtnerin wirkte Sr Serafine ab September 1961 im Kindergarten Neunkirchen an der Nahe, Saarland. Am 20. August 1962 kam sie zurück nach Wien. Bis 1985 leitete sie an der Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen (heute Bildungsanstalt für Elementarpädagogik) Mater Salvatoris (Kenyongasse) eine Gruppe des Übungskindergartens. Sie war eine ausgezeichnete Pädagogin, die von Kindern und Eltern geliebt und von Vorgesetzten, Kolleginnen und Praktikantinnen sehr geschätzt wurde.

Im August 1985 musste Sr. Serafine die Arbeit im Kindergarten aus gesundheitlichen Gründen aufgeben und vorzeitig ihren Ruhestand beantragen. Danach konnte sie am Bildungszentrum Kenyongasse den Dienst einer Pförtnerin übernehmen, den sie bis August 2013 mit der ihr eigenen Freundlichkeit und Aufmerksamkeit sehr verlässlich und zuvorkommend ausübte.

Am 28. September 2013 übersiedelte sie auf die Pflagestation in unserem Schwesternheim Gablitz - St. Barbara. In den folgenden Jahren nahmen ihre Kräfte immer mehr ab. Vor einer Woche wurde sie zur stationären Behandlung im Klinikum Tulln aufgenommen. Heute früh gab sie ihr Leben ihrem Schöpfer zurück.

In Dankbarkeit beten wir für die liebe Verstorbene am Montag, **dem 10. Dezember 2018** in der Kirche des Klosters St. Barbara in Gablitz, Bachgasse 1-2, um 13.00 Uhr den Rosenkranz. Um 13.30 Uhr feiern wir das Requiem. Anschließend findet die Beerdigung auf dem Schwesternfriedhof statt.

Wien, am 5. Dezember 2018

Provinz Deutschland und Österreich

DIE PROVINZOBERIN

**Das ewige Licht leuchte ihr, o Herr, bei deinen Heiligen in Ewigkeit,
denn du bist unser Vater!**